

Deeskalation ohne körperliche Gewalt

Zwei Streitparteien gewaltfrei voneinander trennen

Kommt es beispielsweise im Freundes- oder Familienkreis oder zwischen Arbeitskollegen zu einem Streit, fühlt man sich oft gezwungen einzuschreiten. Doch Vorsicht: leicht wird man hier vom Streitschlichter zum Opfer, falls im Nachhinein blaue Flecken oder ähnliches auftauchen, die unbeabsichtigt verursacht wurden. Im schlimmsten Fall wird der Streitschlichter wegen Körperverletzung angezeigt.

Bei Fremden empfiehlt es sich ohnehin nicht einzuschreiten. In diesem Fall soll anderwärtig Hilfe gesucht werden, da von beiden Streitparteien Gefahr für einen selbst ausgehen kann. Notruf absetzen!



Zwischen die Streitparteien gehen – dabei die benachteiligte Person hinter den eigenen Rücken bringen und so langsam vom Aggressor wegdrängen. Immer darauf achten, dem Aggressor nur die Vorderseite zuzudrehen (in Verteidigungsstellung bleiben), um keinem weiteren (Überraschungs-)Angriff ausgesetzt zu sein.



Es soll unbedingt **vermieden** werden, den Aggressor mit den Händen tötlich anzugreifen (zu berühren)!

